# FIRMEN WEIHNACHTSFEIER

## So feiern Sie gekonnt ohne Karriereknick

### Teilnahme an der betrieblichen Weihnachtsfeier

Wenn die Weihnachtsfeier nicht während der Arbeitszeit stattfindet, obliegt es der Entscheidung des Einzelnen, daran teilzunehmen oder nicht.
Grundlos der Weihnachtsfeier fernzubleiben zählt wohl zum größten Fettnapf. Damit bringen Sie dem Chef und der gesamten Belegschaft zum Ausdruck, dass Ihnen andere Sachen wichtiger sind und positionieren sich als Außenseiter.

### Gesprächsmöglichkeiten nutzen

Vergessen Sie nicht, dass Sie auf der Weihnachtsfeier an erster Stelle ein Teil der Belegschaft sind und Sie sich nicht auf einer privaten Party befinden. Betrachten Sie die Weihnachtsfeier als Chance, die Vorgesetzten und das Team einmal „privat“ kennen zu lernen. Genießen Sie es, ein Teil der Gemeinschaft zu sein und eine angenehme Zeit mit Ihren Kolleginnen und Kollegen zu erleben.

Knigge Akademie Hieble

## Kleidung

Wenn kein Dress-Code vorgegeben ist, sollte Ihr Outfit dem Anlass angemessen sein. Festlich und förmlich, gepflegt statt aufreizend oder Urlaubsfeeling verbreitend.
Bewahren Sie Haltung, auch wenn Sie falsch gekleidet sind und vermeiden Sie Hinweise auf fehlenden Dress-Code bei der Einladung. So könnte zum Beispiel eine Leihkrawatte vom Hotel oder die eilig von Angehörigen gebrachte Schadensbegrenzung sein. Eine Dame, die sich im kleinen Schwarzen unter Jeans- und T-Shirt-Trägern befindet, hat es unvergleichlich schwerer. Hier gilt: Fassung bewahren und mit geradem Rücken durchhalten!

## Alkohol

Behalten Sie klaren Kopf – auch dann, wenn andere über den Durst hinaus trinken!
Greifen Sie verhalten und gut kalkuliert auf das Alkoholangebot zurück. Sie kennen Ihre Grenzen und behalten auch dann Contenance, wenn Sie von angetrunkenen Belegschaftsmitgliedern genervt oder belästigt werden.

## Mit Duzen diplomatisch umgehen

Das in feucht fröhlicher Laune angebotene „Du“ einer Führungskraft am Folgetag nochmals zu reflektieren vermeidet oft Irritationen. Vielleicht ist diese froh darüber, dass Sie das Du-Angebot „vergessen“ haben.

## Gesprächsthemen

Vertraulichkeiten ausplaudern und Geheimniskrämerei gehören nicht zu einer Weihnachtsfeier. Verzichten Sie auf Tratsch und Geflüster an der weihnachtlich gedeckten Tafel und beziehen Sie alle ins offene Gespräch mit ein.
Berücksichtigen Sie auch die nonverbale Missachtung der Tischnachbarn und vermeiden Sie reiz- oder polarisierende Small Talk Themen. Präsentieren Sie sich als fröhlicher und ernsthafter Gesprächspartner zugleich und punkten Sie mit höflicher und respektvoller Ausdrucksweise.

## Annäherungsversuche

Gegen einen netten Flirt haben die meisten Chefs nichts einzuwenden. Absolutes Tabu ist, wenn die Grenze zur Anmache oder sexuellen Belästigung überschritten wird.
Ein Flirt ist also erlaubt - mehr aber auch nicht.

## Allgemeine Umgangsformen

Am Anfang steht der Gruß: Beim Eintreffen grüßen Sie deshalb zuerst den Gastgeber - meist der Chef oder die Chefin.
Auch wenn der Rahmen bei einer Betriebsfeier locker ist, auf gute Tischmanieren zu achten ist eine Selbstverständlichkeit: Das Buffet wird allein vom Gastgeber eröffnet.
Bewahren Sie in einer fröhlichen und geselligen Runde wertschätzende und respektvolle Umgangsformen und glänzen Sie mit zurückhaltender Höflichkeit.

Chancen dazu bieten sich von der Ankunft bis zum nach Hause gehen ausreichend. Von der Garderobe bis zum Buffet, bei Tischmanieren und angeregtem Small Talk und einer passenden Verabschiedung.
Zeigen Sie Stil und Ihre feine Art auch am Tag nach der Weihnachtsfeier und werden Sie nicht zum Geschichtenerzähler.

Wer weiß, wie er sich korrekt benimmt, fühlt sich nicht nur auf der Weihnachtsfeier wohler, sondern tritt auch bei Meetings, Außenterminen und Kundenveranstaltungen viel selbstsicherer auf.

Heute kommt es darauf an, höflich und respektvoll miteinander umzugehen und stilsicher aufzutreten. Das macht sympathisch und souverän und öffnet den Weg zum beruflichen Erfolg.

**„Nur wer die gesellschaftlichen Regeln kennt, darf auch mal mit ihnen spielen –
oder sie gekonnt brechen! Aber mit Stil.“**

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und
gelungene Weihnachtsfeier

Juanita Hieble-Tomio und
Julius Tomio

Knigge Akademie Hieble